

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 20.09.2018
AZ.:

WP 14-20 SV 51/220

Mitteilungsvorlage

Beschlusskontrolle des Schul- und Sportausschusses - Stand 10/2018

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss

08.11.2018

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis/se

Schul- und Sportausschuss

08.11.2018

Anlage: Beschlusskontrolle Schul- und Sportausschuss 2018-11

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Der Schul- und Sportausschuss erhält von der Verwaltung halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Umsetzung politisch initiierten Beschlüsse. Erfasst werden alle abschließend im Jugendhilfeausschuss gefassten Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

-> auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden

oder

-> auf Initiative des Gremiums ergänzt oder geändert wurden.

gez.

Birgit Alkenings

Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Schul- und Sportausschusses – Stand Oktober 2018

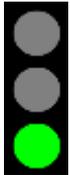
Sitzung am	Beschluss/ Auftrag	Umsetzungsstand
	<p>10.02.2016</p> <p>In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 10.02.2016 hat der Ausschuss Kürzungen gegenüber der 3. Fortschreibung des kommunalen Medienentwicklungsplanes (MEP) beschlossen. Die ursprünglich im MEP für die Jahre 2015 – 2019 vorgesehenen jährlichen Investitionen in die schulische IT sollten zurückgefahren werden.</p>	<p>siehe Sitzungsvorlage WP14-20 SV 10/060 der Sitzung am 08.11.2018 (TOP 8)</p>
	<p>29.05.2017</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Sitzungsvorlage noch einmal insbesondere im Hinblick auf die geplanten Veränderungen zur Astrid-Lindgren-Schule und die Container-Lösung zu überarbeiten.</p>	<p>Die veränderte Sitzungsvorlage wurde mit der Beschlussfassung des Rates der Stadt Hilden über die Schulentwicklungsplanung am 11.07.2018 angenommen.</p>
	<p>05.07.2017</p> <p>Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Planung für - 5 - einen Neubau des sogenannten „Kocks-Pavillons“ als Teil des Helmholtz-Gymnasiums vorzunehmen und die sog. § 14 Unterlagen vorzubereiten, dabei sind beide Schulen, deren Schüler und Elternvertretung mit einzubeziehen.</p>	<p>Die veränderte Sitzungsvorlage wurde mit der Beschlussfassung des Rates der Stadt Hilden über die Schulentwicklungsplanung am 11.07.2018 angenommen.</p>
	<p>05.07.2017</p> <p>Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den dargestellten Sachstand zur Kenntnis und stimmt dem integrierten Maßnahmenpaket zu. Einer Arbeitsgruppe „Grundschulentwicklung in Hilden“, sollen die zuständigen Verwaltungsvertreter, Schulaufsichtsbeamte, Schul- und Elternvertreter angehören. Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung eines konzeptionellen Rahmens für die Schulentwicklungsplanung.</p>	<p>Die veränderte Sitzungsvorlage wurde mit der Beschlussfassung des Rates der Stadt Hilden über die Schulentwicklungsplanung am 11.07.2018 angenommen.</p>



07.06.2018

Die Verwaltung wird beauftragt, zu einer Sondersitzung im September 2018 eine alternative Schulentwicklungsplanung vorzulegen, bei der die GGS Wilhelm-Hüls-Schule und die KGS Astrid-Lindgren-Schule dauerhaft auf 3 Züge festgelegt werden.

Die Sondersitzung entfiel aufgrund der Beschlussfassung des Rates der Stadt Hilden über die Schulentwicklungsplanung am 11.07.2018



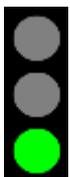
05.07.2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz und des Schul- und Sportausschusses am 05.07.2018 den in den beiliegenden Unterlagen nach § 14 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beschriebenen Neubau eines Oberstufenzentrums für das Helmholtz-Gymnasium als Ersatz für das sogenannte „Kocksgebäude“ mit der Ergänzung, dass die Lehrerschaft, Eltern- und insbesondere die Schülervertreter mitwirkend über die Ausstattung beraten sollen, damit hinsichtlich der Ausstattung des Objektes sowohl die digitale als auch eine analoge Variante berücksichtigt wird. Eine optimale zukunftsorientierte Variante soll für die Nutzer geplant sein.

Zwischenzeitlich haben Gremien der Lehrer-, Eltern- und Schülerbeteiligung getagt und ihre Vorschläge eingebracht.

Die Mittel sind teilweise im Haushaltsplan 2018/2019 etatisiert. Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren Finanzmittelbedarf in den Haushalt 2019 aufzunehmen.

Die Mittel für den Neubau des Oberstufenzentrums wurde vom Amt I/26 Gebäudewirtschaft für in der Haushaltsplanung berücksichtigt.



23.08.2018

Die Verwaltung wird beauftragt, den Spielbetrieb auf den Plätzen „Am Bandsbusch“ und „Weidenweg“ zügig wiederherzustellen. Dabei ist der Ausschuss über den Fortgang zu unterrichten. Zur Umsetzung ist der Verwaltung freie Hand gegeben. Des Weiteren wird die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung im November beauftragt, eine Prioritätenliste zur Sanierung aller Plätze mit Beginn des Jahres 2019 zu erstellen.

Das Sportplätzekonzept liegt dem Ausschuss zur Sitzung am 08.11.2018 vor.